

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 26.02.2015

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Sitzung Finanzausschuss am 18.03.2015, Kreisausschuss am 23.03.2015 und Kreistag am 26.03.2015 TOP Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015/2016 hier: Meine Änderungsanträge gem. § 9 Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

zu den o.g. Sitzungsterminen stelle ich zum TOP Haushalt 2015/2016 folgende Änderungsanträge und bitte, darüber abstimmen zu lassen:

- Seite 68 des Haushaltes (Vorbericht grün),
Seite 237/238 und Seite 310/311 des Haushaltes (Ergebnisplan weiß)
A 7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Produkt 0.91.10:
Kreditmarktdarlehen des Kreises bei Privatbanken (inkl. Darlehen der BRS-Finanzierung)
Ansatz 2015 in Höhe von 7.479.000 Euro und Ansatz 2016 in Höhe von 7.775.000 Euro komplett streichen, die Darlehensverträge kündigen,
die Beträge zur **Grundsicherung für Arbeitsuchende** für Leistungen zur Eingliederung in das Erwerbsleben (**Perspektive Wiedereinstieg**), Produkt 0.50.20 **u n d** für Maßnahmen des Kivi e.V., Verein zur Förderung der Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis als Zuschuss zu Maßnahmen der Sicherung der Lebensqualität Älterer im ländlichen Raum des Rhein-Sieg-Kreises (**Quartiersentwicklung**, Unterstützung von **Dorfläden**, z.B. in Leuscheid/Windeck, ein Bürger hat dort 150 Unterschriften gesammelt), Produkt 0.53.10, **einzusetzen**.
- Die Tilgungsbeträge der im Haushalt vorgesehen Kreditmarktdarlehen** (Seite 75 Haushalt, Vorbericht grün)
Ansatz 2015 in Höhe von 8.493.000 Euro, Ansatz 2106 in Höhe von 8.521.000 Euro komplett stornieren und die Darlehensverträge kündigen (siehe oben).
- Die einwohnerbezogene Umlage für den Landkreistag (nach Angabe der Kreiskämmerei im Haushalt verteilt)
Ansatz 2015 in Höhe von 60.000 Euro, Ansatz 2016 in Höhe von 60.000 Euro streichen, die Mitgliedschaft kündigen.

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

Begründung

Zu Pos. 1:

Die Kreditmarktdarlehen der Privatbanken bestehen bekanntlich fast ausschließlich aus „**Buchgeld**“. „**Banken verleihen dünne Luft**“, sagt u.a. Wirtschaftsanwalt im Schuldenstreik, Hans Scharpf, Frankfurt a. M.: siehe <http://www.geldhahn-zu.de/>
<https://www.youtube.com/watch?v=M8JHzSw8ehw>

Auch in einer IWF-Studie fordern die Volkswirte Jaromir Benes und Michael Kumhof: „**Die Geldschöpfung muss in die öffentliche Hand**“:

<http://www.theintelligence.de/index.php/wirtschaft/finanzen/4822-iwf-studie-belegt-geldschoepfung-muss-in-die-oeffentliche-hand.html>

<http://www.imf.org/external/pubs/ft/wp/2012/wp12202.pdf>

Die o.g. Kreditmarktdarlehen müssen also gekündigt und durch **zinslose** Kredite einer Staatsbank (z.B. KfW) abgelöst werden.

Der Wirtschaftsanwalt Hans Scharpf hat dazu sogar ein Musterschreiben für den Schuldenschnitt an Banken/Sparkassen ins Netz gestellt:

<http://geldhahn-zu.de/schuldenturm/schuldenstreik-zins>

Der Aufruf von Hans Scharpf ist **kein Aufruf zum Umsturz** sondern als Aufforderung zu verstehen, zur **Rechtstaatlichkeit und Gemeinwohlorientierung** zurückzukehren, bevor sich die Banken und Sparkassen alles sittenwidrig angeeignet haben und die Menschen vollkommen verarmen.

Zu Pos. 2:

Die o.g. Tilgungsbeträge sind ebenfalls zu stornieren, da die Kreditinstitute sich durch die unbegründeten (sittenwidrigen) Zinszahlungen ungerechtfertigt bereichert haben.

Zu Pos. 3:

Die monatlichen Heftbeiträge des Landkreistages, wichtigster herausgegeben als „Eildienste“, sind reine Selbstdarstellungen, populistisch aufgemacht (Vorbild Bildzeitung: Verleihung der OSCARS, Bild vom 24.02.2015, letzte Seite) und lassen wenig Bezug zur täglichen Arbeit mit **Kampf gegen die Verschuldung** vor Ort in den Landkreisen erkennen.

Mit dem Beschluss der Landkreisversammlung, eine „**Drei-Prozent-Sperrklausel**“ im Kommunalwahlrecht einzuführen (siehe „Eildienst“ LKT NRW Nr. 12/Dezember 2014 00.12.01) beweist der Landkreistag auch, dass er **Demokratie offensichtlich als etwas Lästiges** empfindet. Der Landkreistag nimmt einfach nicht zur Kenntnis, dass das Bundesverfassungsgericht sogar zur Europawahl die Sperrklausel aufgehoben hat und dass fast alle Landesverfassungsgerichtshöfe bei Kommunalwahlen eine **Sperrklausel als verfassungswidrig** erklärt haben.

Es ist auch nicht nachvollziehbar, warum es 3(!) verschiedene Institutionen geben muss, die sich angeblich der Interessen der Bürger in den Städten und Gemeinden annehmen:

Landkreistag Nordrhein-Westfalen als Spitzenverband für die Kreise in NRW,
Städte- und Gemeindebund für die Gemeinden und kreisangehörigen Städte **u n d**
Deutscher Städtetag für die kreisfreien Städte (Düsseldorf, Köln, Bonn, ...).

Die drei Verbände sollen sich bitte ganz schnell zu einem Verband zusammenschließen!

Weitere Begründung erfolgt in meiner Haushaltsrede.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter
-Volksabstimmung-

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830